Zeitschrift: Jahrbuch der Schweizerischen Gesellschaft für Schulgesundheitspflege = Annales de la Société Suisse d'Hygiène Scolaire

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Schulgesundheitspflege

Band: 12/1911 (1912)

Artikel: Inserate

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-91177

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.09.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

GEBRÜDER
SULZER

ZENTRALHEIZUNGEN
aller Systeme und Grössen

HEIZUNG und VENTILATION
von Schulhäusern und Turnhallen

WARMWASSER- UND
BADEEINRICHTUNGEN

DESINFEKTIONS- UND
STERILISIER-APPARATE

WINTERTHUR & LUDWIGSHAFEN A/Rh.

:-: Zur :-:

Schulgesundheitspflege

erschienen in meinem Verlage:

Schulgesundheitspflege und Schulkrankheiten

von Sanitätsrat **Dr. Scherbel**

80 Seiten, 8°, brosch. M. 1.—.

In erschöpfender Weise bringt der auf diesem Gebiete bekannte Verfasser alles, was die moderne Wissenschaft als heilbringend für die Gesundheit unserer Schuljugend festgestellt hat. Das Werk dürfte einem allgemeinen Bedürfnis nach einer gemeinverständlichen und anregenden Belehrung über Schulgesundheitspflege und Schulkrankheiten gerecht werden. „Die Mädchenbildung" schreibt in einer ausführlichen Besprechung: „Wer das weite Gebiet der Schulgesundheitspflege in übersichtlichen Zügen kennen lernen möchte, dem sei diese Broschüre empfohlen. Nicht oft wird man auf so bequeme Weise mit einem schwierigen Stoff bekannt gemacht. . . . . Der Text ist durch Abbildungen unterstützt . . . . ." Die „Pädagogische Jahresschau" hebt hervor: „Die Schrift ist besonders darum für Lehrer empfehlenswert, weil immer hervorgehoben wird, worauf der Lehrer achten kann und soll."

Zahnpflege und Schule

von Zahnarzt **Mallachow**

11 Seiten, 8°, brosch. M. —.20.

Der Verfasser hebt den Wert einer frühzeitig beginnenden und geordneten Mund- und Zahnpflege für die Gesunderhaltung der Zähne und für die allgemeine Gesundheit hervor. Er zeigt, wie sehr die Schule durch Aufklärung und Belehrung dabei mitwirken kann. Die allgemeine Einführung der Schulzahnpflege, Schulzahnkliniken etc. würde für die Volksgesundheit von grossem Segen sein. Der durch langjährige Arbeit an Schulkindern wohlunterrichtete Arzt empfiehlt die Einrichtung der Stadtbehörde Strassburg, die bahnbrechend auf dem Gebiete der Schulzahnpflege war.

Gedanken über die Gesundheitspflege des Geistes

vom Geheimen Medizinalrat **Dr. Wegener** †

60 Seiten, 8°, broschiert M. 1.—.

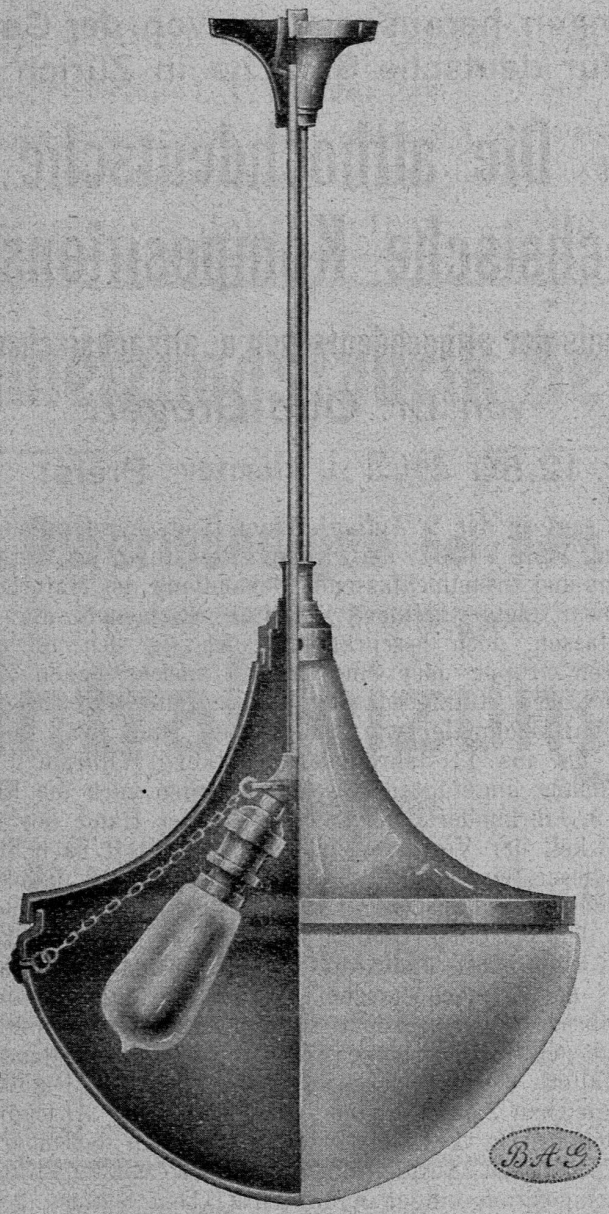
Der Inhalt umfasst ausser dem Vorwort und der Einleitung allgemeine Vorbemerkungen über persönliche Gesundheitspflege des Geistes und ist wie folgt gegliedert: 1. Die Philosophie: a) Der Verstand, b) die Moral, c) Gefühl u. Kunst, d) Die Religion; 2. Die Schule u. Schlussbemerkungen.

OSKAR EULITZ' VERLAG, LISSA i. P.

EGLOFF-LAMPE

übertrifft alle Systeme diffuser **Beleuchtung** weil garantiert **staubdicht** daher keine Lichtverluste und bequeme Reinigung.

An-genehmstes schatten-loses, ruhiges, im ganzen Raume **gleichmässig** verteiltes Licht.



Nr. 1360 (Schnitt)

Für 1 bis 5 Lampen

DIE BESTE BELEUCHTUNG

für Schulen, Zeichensäle etc.

liefert die (Eigene Patente)

Schweizerische Broncewarenfabrik A.-G.

Fabrik und Musterlager TURGI (Aargau)

Ausstellung u. Verkaufsräume **ZÜRICH** Caspar Escherhaus (Stampfenbach)

Verlag von Zürcher & Furrer in Zürich

Abhandlungen herausgegeben von der Gesellschaft für deutsche Sprache in Zürich:

XI. Heft **Die althochdeutsche und altsächsische Kompositionsfuge**

mit Verzeichnis der althochdeutschen u. altsächsischen Composita

von Dr. Otto Gröger.

Preis: Fr. 12.50 Preis: Fr. 12.50

Wilmanns sagt in der 2. Auflage seiner Deutschen Grammatik (I. S. 374) bei Besprechung der Vokale der Kompositionsfuge im Althochdeutschen: „Eine gründliche und zusammenfassende Behandlung des Materials fehlt noch.“ Seither sind zwar einige kleinere Schriften erschienen, die sich mit dem Gegenstand befassen, doch beschränkten auch sie sich auf die Denkmäler einer bestimmten Gruppe oder eines enger umschriebenen Zeitabschnittes. Das vorliegende Buch stützt sich auf das gesamte Material sowohl der zusammenhängenden Denkmäler wie der Glossen, und zwar vom Anfang der Ueberlieferung bis ins 11. Jahrhundert (Notker, Williram); in einem besondern, als Anhang angefügten Abschnitt werden auch die Eigennamen bis zur Mitte des 9. Jahrhunderts behandelt. An der Hand des umfangreichen Materials entwickelt der Verfasser, indem er den Stoff nach Stammesklassen und innerhalb dieser wieder zeitlich und zum Teil auch dialektisch gliedert, die Gesetze, welche die Erhaltung bezw. den Schwund des Fugenvokals und die Verteilung der einzelnen Qualitäten desselben in der ältesten Zeit bestimmten. Er zeigt, dass hier von Anfang an das Altsächsische andere Wege geht als das Althochdeutsche. Weiter verfolgt er die Entwicklung jeder Qualität durch die althochdeutsche Periode hindurch, und es ergibt sich, dass nicht nur die verschiedenen Vokale zu verschiedenen Zeiten der Reduktion verfallen, sondern dass auch die einzelnen Dialekte in diesem Prozess nicht gleichen Schritt halten. Ein besonderer Abschnitt ist der uneigentlichen Komposition gewidmet, wobei auf den besonders in jüngern Sprachperioden häufigen Ausgleich von Formen der eigentlichen und uneigentlichen Komposition eingegangen wird. Den Schluss der Abhandlung bildet eine Zusammenfassung der durch kombinatorische Einflüsse bedingten Lauterscheinungen in der Fuge, und zwar sowohl derjenigen, welche sich auf den Fugenvokal beziehen, als auch derjenigen, welche sich beim Zusammentreffen von Konsonanten in der Fuge ergeben. An die Untersuchung schliesst sich ein mehr als 200 Seiten umfassendes alphabetisches Verzeichnis der in zusammenhängenden Denkmälern und Glossen belegten althochdeutschen und altsächsischen Composita mit vollkommener Angabe der Belegstellen. Diese Sammlung, bei der der Verfasser Erschöpfung der Quellen anstrebte, bietet Material für laut- und bedeutungsgeschichtliche sowie lexikalische Arbeiten.

Jede Buchhandlung legt Ihnen das Werk zur Ansicht vor.

Schulsanatorium, Erholungs- und Ferienstation

für schwächliche Kinder

a. Aegerisee, 750 m ü. M. ▫ Unteraegeri (Kt. Zug)

Besitzer: Dr. med. **T. Weber,** Arzt. — Gegr. 1881.

Hygienische, für die Jugend speziell zweckmässige Lebensweise und Erziehung.

Spezielle Fürsorge für möglichst günstige Entwicklung des Intellektes und des Körpers.

Sommersport — Jahresbetrieb — Wintersport

Centralheizungsfabrik Bern A. G.

vormals J. Ruef

Ostermundigen bei Bern

empfiehlt sich zur Erstellung von

Centralheizungen

aller Systeme

Bäder und Douchen

in Schulhäuser, Spitäler, Anstalten und Privatgebäude

Kostenvoranschläge und Prospekte auf Verlangen kostenfrei und unverbindlich.
Zeugnisse und Referenzen von Behörden und Privaten.

Aerztliches Landerziehungsheim

„Villa Breitenstein"

∴ Ermatingen am Untersee (Thurgau) ∴

Aerztliche Behandlung und individuelle Erziehung nervöser, schulmüder, kränklicher, schonungs- und erholungsbedürftiger Knaben und Mädchen im schulpflichtigen Alter. Station für Ferienkinder. Familiäres Heim für höchstens 15 Kinder ∴ in prächtiger Lage. Prospekte (deutsch und französisch) und Auskunft durch ∴

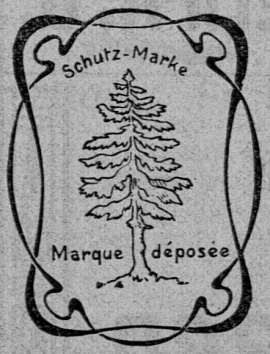
Dr. med. Rutishauser, Nervenarzt

Trogen Kt. Appenzell 905 M. ü. M. **Kinderkuranstalt**

Schönes, altrenommiertes, besteingerichtetes Kinderheim in prachtvoller, gesunder Lage für erholungsbedürftige und nervöse Schüler. Vorzügliches Klima für Sommer- u. Winterkuren. Wintersport! Gymnasium u. gute Volksschulen am Orte. Gelegenheit zur Erlernung der deutschen Sprache. Nachhülfe in allen Fächern. Mütterliche Pflege u. Aufsicht. Mässige Preise. Prospekte u. Referenzen durch

Frau Dr. Zellweger-Krüsi

Balsthaler Closetpapiere.



Vorzüglichste und billigste Toilettenpapiere, in Paketen, Büchlein und auf Rollen (Neueste Schlitzperforierung) sowie dazu passende Apparate. Angegebene Blatt- und Couponzahl garantiert.

Unentbehrlich in jeder Closetanlage.

Muster und Bezugsquellenliste versendet das Bureau der

PAPIER- UND COUVERTFABRIK BALSTHAL

ZÜRICH I, Löwenstrasse 32.

(Man achte auf nebenstehende Schutzmarke.)

Verlag von Zürcher & Furrer in Zürich

Für das christliche Haus im Schweizerland sehr empfohlen:

Schweizerische

Reformationsgeschichte Bd. I

von Emil Egli †

Doktor und Professor der Theologie, Zürich, herausgegeben von

Gg. Finsler, Dr. theol. et phil., Basel

Preis gebunden Fr. 10.—, geheftet Fr. 8.—

Umfang 424 Seiten. Inhalt: I. Abschnitt: Evangelium und Territorium 1519—1523. II. Abschnitt: Reformation und Intervention 1524—1525.

Ein in Aussicht genommener II. Band wird die Jahre 1525—1531 behandeln.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen.

VERLAG GUSTAV GRUNAU, BERN

O MEIN HEIMATLAND

Der schönste Kalender fürs Schweizervolk

Mit vielen Kunstbeilagen. — Ueber hundert ausgezeichnete Urteile von Presse u. Privatpersonen. — **Preis Fr. 1.75.** — Erhältlich im Verlag, sowie in allen Buchhandlungen.

CHALET HELVETIA

LE SÉPEY ▫ ORMONTS (VAUD)

PENSION POUR JEUNES ENFANTS

SÉJOUR DE VACANCES POUR BIENPORTANTS.

FAMILLE AFFECTUEUSE POUR ENFANTS DÉLICATS OU ISOLÉS.

PRÉPARATION AUX ÉCOLES SUPÉRIEURES.

LANGUES. — MUSIQUE. — NOMBREUSES RÉFÉRENCES.

Franz Carl Weber

Zürich

mittlere Bahnhofstrasse

Katalog gratis

Jugendspiele

Fussbälle, Schleuder- und Rollbälle

Lawn tennis-Utensilien

Armbrüste „Bollinger"

Der

BLÄTTER-VERLAG

von

E. Egli, Wwe. des verstorbenen G. Egli

Methodiklehrer an der Universität Zürich

empfiehlt die

Prüfungsblätter für den Rechnenunterricht

Diese Blätter sind geeignet, eine Schulklasse so zum Rechnen anzuregen, dass das Abgucken vom Nachbar ausgeschlossen ist. Sie fördern in hohem Masse die Selbsttätigkeit der Schüler. 40 Bl. à 25 Rp., je ein Resultat 5 Rp. — Die

:-: Geographischen Skizzenblätter :-:

sind ein vortreffliches Hilfsmittel für den Geographie- und Geschichtsunterricht. 1 Serie à 32 Blätter zu nur 50 Rp. Verlangen Sie gefl. Probesendungen und Prospekte von

E. Egli ▫ Asylstrasse 68 ▫ Zürich V

Carl Marhold Verlagsbuchhandlung

Albrechtstrasse 46 **Halle a. S.** Albrechtstrasse 46

Enzyclopädisches Handbuch der Heilpädagogik

Unter Mitwirkung zahlreicher am Erziehungswerke interessierter Aerzte und Pädagogen

herausgegeben von Prof. Dr. med. **A. Dannemann**, Giessen, Hilfsschulleiter **H. Schober**, Posen, Hilfsschullehrer **Ed. Schulze**, Halle a. S.

Preis geheftet **M. 31.—**, in Halbfranz. gebunden **M. 33.50.**

Ausführl. Prospekt über dieses Werk steht gern kostenlos zu Diensten.

Zeitschrift für die Behandlung Schwachsinniger

[ehemalige Schröter'sche Zeitschrift], XXXII. Jahrgang.

Organ des Vereins für Erziehung, Unterricht und Pflege Geistesschwacher. — Unter Mitwirkung namhafter Pädagogen und Aerzte herausgegeben von Anstaltslehrer **Reinh. Gürtler**, Chemnitz-Altendorf, Oberarzt Dr. **Meltzer**, Grosshennersdorf i. Sa., Oberregierungsrat **Müller**, Chemnitz-Altendorf, Direktor **Schwenk**, Idstein i. Taunus, Hauptlehrer **Weniger**, Schwelm.

Preis pro Jahr **M. 6.—**, einzelne Nummer **M. —.50.**

Probenummern kostenlos zu Diensten.

Die Hilfsschule

Organ des Verbandes der Hilfsschulen Deutschlands. Monatsschrift für die gesamten Interessen der Hilfsschule und ihrer Lehrer.

Im Auftrage des Verbands-Vorstandes herausgegeben von Rektor **A. Henze**, Frankfurt a. M. und Hilfsschullehrer **Ed. Schulze**, Halle a. S.

Bezugspreis für Verbandsmitglieder **M. 3.—** jährlich, für Nichtmitglieder **M. 5.—** jährlich.

Kalender für Heilpädagogische Schulen u. Anstalten in Deutschland, Oesterreich-Ungarn, der Schweiz u. Amerika

Im Auftrage des Vereins für Erziehung, Unterricht u. Pflege Geistesschwacher.

Gegründet 1905 von Dr. **K. G. Th. Scheffer**, herausgegeben von Hauptlehrer **Fr. Frenzel**, **Stolp** und Direktor **J. Schwenk**, Idstein i. T.

VIII. Jahrg. 1912/13.

Preis **M. 1.20.**

Ausführliches Verzeichnis unserer heilpädagogischen Literatur steht gern kostenlos zu Diensten.

Verlag HOFER & Co. A.-G., Zürich.

Es war einmal.

Eine Reformfibel
von MARIE HERREN, Bern.
80 Seiten, reich illustriert.
Einzeln **Fr. 1.50**, für Schulen partieweise **Fr. 1.10.**

Wie lernt das Kind lesen und schreiben?

Begleitschrift zu der Fibel „Es war einmal"
von Marie Herren.
50 Cts.

Rotkäppchen. Einführung in die Druckschrift
von **Marie Herren, Bern.** — IV. Auflage, 27.—36. Tausend.
Einzeln **40 Cts.**, für Schulen partienweise **35 Cts.**

Turngeräte
für Schulen, Vereine und Private liefert
Sch. Waeffler, Aarau
(alt Turnlehrer)

Die Sprache des Kindes
von **Dr. E. F. W. Meumann**
Professor an der Universität in Zürich.
Bd. VIII der Abhandlungen herausgegeben von der Gesellschaft für deutsche Sprache in Zürich.
Preis Fr. 2.—.
Zu beziehen durch alle Buchhandlungen sowie direkt von
Zürcher & Furrer, Zürich
Verlagsbuchhandlung

Alfred Zimmermann
Buchbinder
Obere Zäune 24 · Zürich I

Einfache und feinste Büchereinbände, Broschieren und Binden von Verlagswerken. Anfertigung von Geschäftsbüchern in jeder Ausführung und Liniatur.

Für zarte Kinder, Schulmüde, Erholungsbedürftige, Nervöse, in der Entwicklung Zurückgebliebene, Ferienkinder, ist ein ärztlich geleitetes **Erziehungsheim** neu eingerichtet worden in dem prächtig gelegenen **Schloss Oetlishausen** b. Kradolf Thurgau.

Kleine Zahl. Ärztliche Fürsorge und jede geeignete Kurbehandlung. Kräftigende Körperpflege. Schulunterricht, Gartenbau. Mässige Preise.

Prospekt und Auskunft durch Dr. med. Naegeli, Arzt.

VERLAG VON ZÜRCHER & FURRER IN ZÜRICH

Menschheitsfragen

Ein letzter Gruss an seine Freunde von Dr. *K. Furrer †*, Pfarrer am St. Peter in Zürich .·. 1909

Das „Schweizer Frauenheim" schreibt u. a.: „Seinen Verehrern muss dieser letzte Gruss ein teures Vermächtnis sein, ein Bindeglied, das den geistigen Kontakt mit dem Heimgegangenen dauernd aufrecht erhalten wird. Aber auch ausserhalb dieses Kreises stehende hochstrebende Menschen werden diese Aeusserungen einer starken, in sich abgeschlossenen Persönlichkeit immer wieder auf sich wirken lassen."

Preis brosch. Fr. 3.—, geb. Fr. 4.—

Die Bundesbriefe der alten Eidgenossen 1291—1513

Nach den Originalen bearbeitet und mit Erläuterungen versehen von Dr. Robert Durrer, Staats-Archivar, herausgegeben v. J. Ehrbar.

Preis Fr. 1.—.

Die Bundesbriefe der alten Eidgenossen sind nicht nur die ehrwürdigen Grundbriefe unseres Schweizerhauses, sondern zeigen in ihrer gedrungenen Form auch jene Staatsweisheit und den weiten Blick, den man bei internationalen Abmachungen neuester Zeit leider vermisste. Wer die kräftigen Bundesbriefe unserer Vorfahren im Zusammenhang kennen möchte — und jeder Schweizer sollte sie kennen — nehme das kleine Büchlein von J. Ehrbar, es wird ihn nicht gereuen. Es ist nicht jedermanns Sache, diese Dokumente in der ursprünglichen Form ohne weiteres zu lesen und zu verstehen, daher ist vorliegende Schrift ein kleiner literarischer Wegweiser. Für den Unterricht in der Schweizergeschichte besonders ist sie ein überaus wichtiges Hilfsmittel. Jeder, der diese Dokumente zu würdigen weiss, wird das Unternehmen, das sie popularisieren soll, willkommen heissen, denn es ermöglicht jedem, sich für den billigen Preis von einem Franken einen getreuen Nachdruck der ehrwürdigen Dokumente zu verschaffen.

Hunziker Söhne, Thalwil b. Zürich

Schulmöbelfabrik

Richtiges Sitzen in der Schulbank.

Schlechte Körperhaltung in der Schulbank hat auf die Dauer Gesundheitsstörungen der Schulkinder zur Folge.

Die Hygienische Schulbank erleichtert Lehrern und Kindern den Unterricht.

Schulmöbel — Wandtafeln

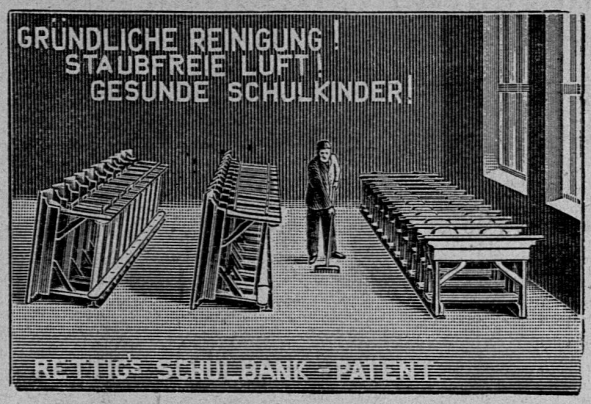
Fabrik für moderne Schuleinrichtungen. Prima Referenzen.

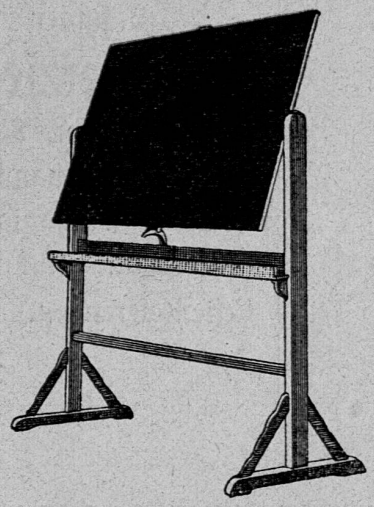
Schulbänke mit Rettig'scher Umkippvorrichtung oder mit Rollenkupplungen „Helvetia".

Patentierte Wandtafel „Albisplatte" absolut unveränderliche Tafel.

Hunzikers Doppeltafel „Perfekt" mit vier Schreibflächen.

Verlangen Sie Prospekte! — Musterlager.





Not-
verband-
Kisten
und
Kassetten
für
Schulen
liefern
billigst

Zürich
Limmatquai 96
und
Badenerstr. 60

Sanitätsgeschäft
Geering & Beck

Winterthur
Grabeneck-
Marktgasse

Körperlich und geistig Zurückgebliebene

finden in der sehr gesund gelegenen

„Privaterziehungsanstalt Friedheim“

in Weinfelden, Schweiz (gegründet 1892), fachgemäße, sorgfältige Behandlung nach den neuesten Grundsätzen der Heilpädagogig. Vielseitige praktische Ausbildung. Gartenbau. Auf je 6 Kinder eine besondere Lehrkraft. Erste Referenzen. Prospekte durch den Vorsteher

E. Hasenfratz

Appel pressant

aux membres de notre Société.

La Société suisse d'hygiène scolaire ne peut arriver à remplir sa tâche d'une manière complète que si elle embrasse un nombre de membres très étendu. Le cercle des personnes que notre but intéresse est grand; il comprend toutes celles qui, d'une façon quelconque, s'occupent de l'éducation de la jeunesse, à savoir: ***les pères et mères de famille, les autorités scolaires et les maîtres de toute catégorie, les autorités sanitaires, les hygiénistes et les médecins, les architectes et les entrepreneurs, ainsi que toutes les personnes qui ont à cœur les nombreuses questions que soulève la protection de l'enfance.***

Nous demandons instamment à nos sociétaires de bien vouloir nous procurer de nouvelles recrues. ***Chacun d'entr'eux devrait se faire un devoir pressant de nous assurer l'entrée dans la société d'au moins un membre nouveau.***

Pour une cotisation annuelle de fr. 5.— (étranger: fr. 7.50) chaque sociétaire reçoit un exemplaire des „Annales" et des „Feuilles suisses d'hygiène scolaire et Revue de protection de l'enfance" (10 Nos. par an). Pour une cotisation annuelle d'au moins fr. 20.—, les membres collectifs reçoivent 2 exemplaires des „Annales" et 5 exemplaires des „Feuilles"; pour une cotisation annuelle supérieure à fr. 20.—, les membres collectifs reçoivent 10 exemplaires des „Feuilles" et, en outre, un exemplaire supplémentaire des „Annales" pour chaque somme de dix francs payée en sus de la cotisation minimale annuelle.

Le Comité.

43 Pg.
2 a F
1 geh.

Publikationen der schweiz. Gesellschaft für Schulgesundheitspflege.

Jahrbuch der schweiz. Gesellschaft für Schulgesundheitspflege.

I.—XII. Jahrgang

mit zahlreichen Tafeln und Illustrationen im Text.

Preis: Jahrgang I–VI soweit noch vorrätig à Fr. 7.—
Jahrgang VII und folgende à Fr. 10.—

Die schulhygienischen Vorschriften in der Schweiz.

Auf Anfang 1902 zusammengestellt von
Dr. Fr. Schmid,
Direktor des schweizerischen Gesundheitsamtes in Bern.

Répertoire des Prescriptions d'hygiène scolaire en vigueur en Suisse
au commencement de 1902

I. Fortsetzung bis 1909 — Ie Suite jusqu'à 1909

So lange Vorrat in einem Band **Fr. 6.—**

Probleme der Jugendfürsorge.

Bericht an den h. schweiz. Bundesrat über den von der Zentrale für private Fürsorge in Frankfurt a/M. im Frühjahr 1906 veranstalteten Kurs für Jugendfürsorge von

Dr. F. Zollinger,
Sekretär des Kantonalen Erziehungswesens in Zürich.

Separatabdruck aus dem
VII. Jahrbuch der schweiz. Gesellschaft für Schulgesundheitspflege.

— Preis Fr. 3. —

Jugendfürsorge.

Bericht über den I. schweizerischen Informationskurs in Jugendfürsorge,
veranstaltet von der
Schweizerischen Gesellschaft für Schulgesundheitspflege.

— Preis Fr. 10. —

Wegleitung zuhanden der Schulbehörden betr. Erstellung von Schulbänken.

Von H. Wipf und Dr. F. Erismann.

— Preis Fr. 1. —

Verlag von Zürcher & Furrer in Zürich.